

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2014

Dienstag, den 3. Juni 2014

Nummer 6

## 1. Ellefelder Schlossfest

Am Samstag, dem 3. Mai 2014, fand im „Oberen Schloss“ und auf dem dazu gehörenden Gelände das 1. Ellefelder Schlossfest statt. Mit großer Unterstützung des Fußballvereins, Turnvereins, der Freiwilligen Feuerwehr, den Heimatfreunden und dem Gemischten Chor haben die Ellefelder dieses 1. Schlossfest gefeiert. Es gab noch einen weiteren Grund zum Feiern

- 555 Jahre Ellefeld -.



Nach der Eröffnung durch unseren Bürgermeister Jörg Kerber folgte ein festliches Konzert mit den „Zwickauer Stadtpfeifern“. Im Schlosscafé gab es von den Frauen des TV frisch gebackenen Kuchen sowie eine Riesentorte von Deborah Größel. Der Gemischte Chor unterhielt die Schlossgäste mit einem musikalischen Programm.

Eine interessante Ausstellung unserer Heimatfreunde zu 555 Jahre – Ellefeld durfte natürlich nicht fehlen. Die FFw bot Leckerer vom Grill und Christine und Heinrich Kerber luden zu einer Weinprobe ein. In der Schlossbar wurden von Frau Annett Wende verschiedene Bowlen und Cocktails angeboten.

Eine Hüpfburg und das Kinderschminken von Peggy Hartmann sorgten bei den Kindern für Unterhaltung. Am späten Nachmittag erstrahlte unser Schloss in verschiedenen Farbeffekten. Dieses Farbenspiel zauberte André Luderer mit Lichttechnik seiner ortsansässigen Firma LSG Action Lighting. Nach Meinung der Ellefelder war es ein gelungenes Fest.

Ein herzlicher Dank an alle Helfer. Sicherlich wird es im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben.

*M. Tröger, Arbeitskreis Schlossfest*

## Fotos zum Schlossfest



Fotos: Heinrich Kerber, Reinhard Lämmerzahl

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Öffentliche Bekanntmachung

#### des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld

am 25. Mai 2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 das amtliche Endergebnis zur Gemeinderatswahl entsprechend § 50 Abs. 3 KomWO festgestellt.

Entsprechend § 51 Abs. 1 KomWO werden die Ergebnisse der Wahl hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bei der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Ellefeld wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Zahl der Wahlberechtigten:	2306
Zahl der Wähler:	1197
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	20
Zahl der gültigen Stimmzettel:	1177
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	3434
Wahlbeteiligung:	51,9%

#### Von den Parteien und Wählervereinigungen erreichten Gesamtstimmenzahlen und somit ermittelten Sitze im Wahlgebiet:

Partei / WV	Gesamtstimmenzahl	%	Sitze
ULE	1924	56,0	10
CDU	761	22,2	4
DIE LINKE	341	9,9	1
EBV	257	3,8	1
GRÜNE	131	3,8	0
FDP	20	0,6	0

#### Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

##### 1 Unabhängige Liste für Ellefeld/ULE

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Tittel, Maria	Sparkassenfachwirtin	Hammerbr. Straße 13, 08236 Ellefeld	584
Mädler, Jürgen	Apotheker	Schulstraße 1, 08236 Ellefeld	241
Noack, Ulrich	arbeitslos	Hauptstraße 47, 08236 Ellefeld	121
Schädlich, Hagen	Berufsschullehrer	Str. des Friedens 23, 08236 Ellefeld	101
Kühn, Andreas	Kommunalarbeiter	Am Graben 3, 08236 Ellefeld	217
Müller, Mike	Kaufmann	Lutherring 18, 08236 Ellefeld	68
Frank, Bernd	Pflegeheimleiter	Am Graben 17, 08236 Ellefeld	75
Ebert, Steffen	Angestellter Bauwesen	Lindenstraße 32, 08236 Ellefeld	96
Bauer, Karsten	selbst. Gewerbetreibender	Juchhöh 29, 08236 Ellefeld	84

Kasiske, Thomas	Kommunalarbeiter	Hohofener Straße 15, 08236 Ellefeld	77
Kretzschmar,	Grundschullehrerin		153
Mandy	Neuberg 10, 08236 Ellefeld		
Vogel, Michael	Heilerzieher	Juchhöh 83, 08236 Ellefeld	107

##### 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands/CDU

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Bauer, Bernd	Rentner	Lindenstraße 13, 08236 Ellefeld	222
Dr. Hüttner,	Dozent im Ruhestand		193
Rüdiger	J.-S.-Bach-Str. 5, 08236 Ellefeld		
Trommer, Heiko	Elektrotechnikermeister, selbst.	Hohofener Str. 14, 08236 Ellefeld	123
Kowitz, Torsten	Geschäftsführer	Lutherring 15, 08236 Ellefeld	108
Spörl, Falk	Verkaufsleiter	Damaschkestraße 3, 08236 Ellefeld	115

##### 3 DIE LINKE/DIE LINKE

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Mailach, Martin	Versicherungsmakler	Winkelgasse 3, 08236 Ellefeld	192
Reichstein,	Ökonomiepädagoge, Rentnerin		149
Gertraude	Hohofener Str. 39, 08236 Ellefeld		

##### 4 Ellefelder Bürgervereinigung/EBV

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Lorenz, Matthias	Handwerksmeister	Schulstraße 31, 08236 Ellefeld	65
Röder, Klaus	selbstständig	Am Graben 16, 08236 Ellefeld	39
Kautzsch,	Heizungs- u. Sanitärmeister		48
Andreas	Str. des Friedens 27, 08236 Ellefeld		
Renger, Stefan	Elektromeister	R.-Schumann-Str. 22, 08236 Ellefeld	42
Kellner, Konrad	Geschäftsführer	Marktplatz 3, 08236 Ellefeld	21
Büttner, Karsten	Konditormeister	Str. des Friedens 14, 08236 Ellefeld	28
Kellner, Doris	Ingenieurökonom	Marktplatz 3, 08236 Ellefeld	14

##### 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GRÜNE

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Ihle, Volkmar	Elektroingenieur	Juchhöh 38, 08236 Ellefeld	87
Lötzsch, Angela	Physiotherapeutin	Bahnhofstraße 9, 08236 Ellefeld	44

**6 Freie Demokratische Partei/FDP**

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Mailach, Dirk	Orthopädienschuhmachermeister	Winkelgasse 3, 08236 Ellefeld	20

Es wurden folgende Bewerber gewählt:

**1 Unabhängige Liste für Ellefeld/ULE**

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Tittel, Maria	Sparkassenfachwirtin	Hammerbr. Straße 13, 08236 Ellefeld	584
Mädler, Jürgen	Apotheker	Schulstraße 1, 08236 Ellefeld	241
Kühn, Andreas	Kommunalarbeiter	Am Graben 3, 08236 Ellefeld	217
Kretzschmar, Mandy	Grundschullehrerin	Neuberg 10, 08236 Ellefeld	153
Noack, Ulrich	arbeitslos	Hauptstraße 47, 08236 Ellefeld	121
Vogel, Michael	Heilerzieher	Juchhöh 83, 08236 Ellefeld	107
Schädlich, Hagen	Berufsschullehrer	Str. des Friedens 23, 08236 Ellefeld	101
Ebert, Steffen	Angestellter Bauwesen	Lindenstraße 32, 08236 Ellefeld	96
Bauer, Karsten	selbst. Gewerbetreibender	Juchhöh 29, 08236 Ellefeld	84
Kasiske, Thomas	Kommunalarbeiter	Hohofener Straße 15, 08236 Ellefeld	77

**2 Christlich Demokratische Union Deutschlands/CDU**

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Bauer, Bernd	Rentner	Lindenstraße 13, 08236 Ellefeld	222
Dr. Hüttner, Rüdiger	Dozent im Ruhestand	J.-S.-Bach-Str. 5, 08236 Ellefeld	193
Trommer, Heiko	Elektrotechnikermeister, selbst.	Hohofener Str. 14, 08236 Ellefeld	123
Spörl, Falk	Verkaufsleiter	Damaschkestraße 3, 08236 Ellefeld	115

**3 DIE LINKE/DIE LINKE**

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Mailach, Martin	Versicherungsmakler	Winkelgasse 3, 08236 Ellefeld	192

**4 Ellefelder Bürgervereinigung/EBV**

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Lorenz, Matthias	Handwerksmeister	Schulstraße 31, 08236 Ellefeld	65

Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge:

**1 Unabhängige Liste für Ellefeld/ULE**

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Frank, Bernd	Pflegeheimleiter	Am Graben 17, 08236 Ellefeld	75
Müller, Mike	Kaufmann	Lutherring 18, 08236 Ellefeld	68

**2 Christlich Demokratische Union Deutschlands/CDU**

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Kowitz, Torsten	Geschäftsführer	Lutherring 15, 08236 Ellefeld	108

**3 DIE LINKE / DIE LINKE**

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Reichstein, Gertraude	Ökonomiepädagoge, Rentnerin	Hohofener Str. 39, 08236 Ellefeld	149

**4 Ellefelder Bürgervereinigung/EBV**

Name	Beruf oder Stand	Anschrift	Stimmen
Kautzsch, Andreas	Heizungs- u. Sanitärmeister	Str. des Friedens 27, 08236 Ellefeld	48
Renger, Stefan	Elektromeister	R.-Schumann-Str. 22, 08236 Ellefeld	42
Röder, Klaus	selbstständig	Am Graben 16, 08236 Ellefeld	39
Büttner, Karsten	Konditormeister	Str. des Friedens 14, 08236 Ellefeld	28
Kellner, Konrad	Geschäftsführer	Marktplatz 3, 08236 Ellefeld	21
Kellner, Doris	Ingenieurökonom	Marktplatz 3, 08236 Ellefeld	14

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 96, 08523 Plauen, erheben.

Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte, beitreten.

Ellefeld, 26.05.2014

*J. Kerber*

J. Kerber  
Bürgermeister



**Ortsübliche Bekanntmachung**

**der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der gemeinsame Flächennutzungsplan des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ bestehend aus 4 Planteilen der beteiligten Kommunen Auerbach/Vogtl. Ellefeld, Rodewisch und der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (für das Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) wird geändert, um die von der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ausgenommenen Flächen einer nutzungs- und ziel konformen sowie städtebaulich angemessenen Darstellung zuführen zu können. Weiterhin werden notwendige Berichtigungen und Er-

gänzungen im erforderlichen Umfang umgesetzt. Außerdem erfolgen notwendige Aktualisierungen bzw. Korrekturen von nachrichtlichen Übernahmen und Kennzeichnungen.

Ein erster Entwurf des geänderten Flächennutzungsplanes lag bereits in der Zeit vom 15. April 2013 bis 15. Mai 2013 in den beteiligten Kommunen Auerbach/Vogtl., Ellefeld, Rodewisch und der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (für das Gebiet Falkenstein/Vogtl. Grünbach und Neustadt/Vogtl.) öffentlich aus. Daraus resultierende Anregungen, Hinweise und Bedenken wurden in den Stand 04/2014 eingearbeitet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld hat in seiner Sitzung am 23.04.2014 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Stand April 2014 gefasst. Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld hat in seiner Sitzung am 23.04.2014 beschlossen, den gebilligten Entwurf vom Stand April 2014 einschließlich Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen. Gleichzeitig wurde beschlossen, nur Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen zuzulassen. Hiermit wird bekannt gemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“, Planblatt der Gemeinde Ellefeld mit der zugehörigen Begründung und Umweltbericht vom Stand April 2014 und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen in der Zeit vom

**16. Juni 2014 bis 16. Juli 2014**

in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld im Zimmer 1 (Rathaus Erdgeschoss) während der gesamten Dienststunden, d.h.

Montag, Dienstag, Mittwoch	7.00 Uhr – 12.00 Uhr 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 Uhr – 12.00 Uhr 12.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	7.00 Uhr – 12.15 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt und Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung besteht. Es liegen folgende umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen vor:

**Belangträger** **Schreiben vom**

**Landesdirektion Chemnitz, Referat**

**Raumordnung u. Landesplanung** **17.06.2013**

- Anpassungsbedarf für einzelne Flächenänderungen am Ziel der Raumordnung
- Prüfung einzelner Änderungen infolge von Auswirkungen auf regionalen Grünzug sowie die vorhandene Siedlungsstruktur und Landschaft
- es werden Hinweise der Abt. Bauplanung zur Prüfung von Umweltbelangen sowie zur Umsetzung von Kompletverfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht gegeben
- Beachtung der Erfordernisse der Naturparkverordnung des Naturparks Erzgebirge/Vogtland hinsichtlich des Zonierungskonzeptes mit Entwicklungszone sowie Schutzzone I und II
- Es werden Hinweise zu Auswirkungen einzelner Planänderungen auf die Belange von Natur und Landschaft gegeben

**Landratsamt Vogtlandkreis** **17.06.2013**

*Naturschutz*

- es wird um Rücknahmen einzelner Waldmehrungsplanungen gebeten (Ellefeld und Rodewisch) / Erhaltung des Offenlandcharakters
- Einarbeitung des Zonierungskonzeptes des Naturparks Erzgebirge/Vogtland infolge der rechtskräftigen Änderungen (Umzonierungen) in Kraft seit 07.12.2012 sowie 10.02.2013

*Bodenschutz*

- Rücknahmen von Bauflächen wird positiv bewertet

*Wasserwirtschaft*

- Nachweis der gesicherten Obertlächenentwässerung für das Gewerbegebiet Trieb erbringen
- Ausweisung von Wohnbauflächen an der Muldenberger Straße in Grünbach wird als kritisch bewertet (Lage innerhalb TWS-Zone III und IIB der Talsperre Werda/Absicherung der geordneten Abwasserentsorgung)

*Immissionsschutz*

- Beachtung des Trennungsgrundsatzes bei der Ausweisung von Baugebieten (v.a. Wohn- und Gewerbegebiete)/ Einhaltung von Pufferflächen

*Forstwirtschaft*

- Übermittlung von Waldmehrungsflächen und Waldumwandlungsflächen in Rodewisch und Grünbach

**Planungsverband Region Chemnitz** **15.05.2013**

- vorgenommene Bauflächenreduzierungen werden positiv bewertet
- Es werden Bedenken und Hinweise zu Einzelflächenänderungen benannt.
- Benennung von Konflikten zwischen Einzeländerungen des FNP zu regionalplanerischen Ausweisungen (z.B. Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Natur- und Landschaft, regionalen Grünzügen)
- Lage von Einzeländerungen innerhalb von Landschaftsschutzgebieten sowie dem Naturpark Erzgebirge/Vogtland
- Beachtung von Übergängen zwischen Siedlungen und Landschaft
- nochmalige kritische Prüfung von Einzeländerung des FNP hinsichtlich der Möglichkeit von Flächenreduzierungen bis hin zu Rücknahmen von Bauflächenausweisungen

**Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**

**13.05.2013**

- Es werden allg. Hinweise zu natürlicher Radioaktivität, Radonschutz sowie zur Geologie bzw. Hydrogeologie gegeben
- Hinweis auf Gesetze und Verordnungen (v.a. Bundesimmissionsschutzgesetz, Störfallverordnung nach 12. Bundesimmissionsschutzverordnung)

**Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (LAG)**

**für Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.** **14.05.2013**

- bedarfs- und landschaftsgerechte Bauleitplanung wird gefordert
- Forderungen des Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. sind vorliegend in der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes umgesetzt
- Umweltbericht wird bestätigt
- Minimierung von Planungsauswirkungen/ Beachtung in den weiterführenden Planungen

Im Umweltbericht wurden die plan bedingten Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Gesundheit, Bevölkerung, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, biologische Vielfalt, Energie, Vermeidung von Emissionen sowie die Schutzgebiete nach Naturschutzrecht ermittelt und dargelegt. Im Änderungsentwurf 09/2012 wurden die prüfpflichtigen Einzeländerungen mit folgendem Ergebnis geprüft: Die Umweltprüfung hat bezüglich der prüfpflichtigen FNP-Änderungen folgende **Bewertungsergebnisse** erbracht:

**Umweltverträglicher Standort (geringe Konfliktintensität)**

- R 1.6 Bereich Kompostieranlage Röthenbacher Straße
- R 1.16 „Weiss-Fläche“ Trollschanke Steinbruchstraße
- R 1.18 Ergänzungsfläche Feldstraße
- R 1.19 Wohngebiet Obergöltzsch
- R 1.20 ehem. Mittelschule Straße der Jugend
- A 1.2 Siedlerweg Rebesgrün

- A 1.4 Eicher Straße Rebesgrün
  - A 1.5 „Weiss-Fläche“ Sportplatz Rebesgrün
  - A 1.6 Waidstraße Rebesgrün
  - A 1.7 Schillerstraße Rebesgrün
  - A 1.8 ehem. Umspannwerk an der Werkstraße
  - A 1.9 Oberer Bahnhof Auerbach
  - A 1.10 Unterer Bahnhof Auerbach
  - A 1.11 „Weiss-Fläche“ Gewerbebrache Eisenbahnstraße
  - A 1.13 ehemaliger Schlachthof
  - A 1.14 „Weiss-Fläche“ VIB Stadion
  - A 1.15 Bereich ehem. Gesundheitsamt Schulstraße
  - A 1.21 „Weiss-Fläche“ Waldbad Brunn
  - A 1.23 „Weiss-Fläche“ Bad Reiboldsgrün  
(Prüfbereich nur Gemeinbedarf)
  - A 1.29 „Weiss-Fläche“ Waldpark Grünheide
  - F 1.1 „Weiss-Fläche“ Schönauer Weg Unterlauterbach
  - F 1.4 „Weiss-Fläche“ Berufsgenossenschaftliche Klinik
  - F 1.9 Bauhof und Feuerwehr an der Rathenaustraße
  - F 1.10 „Weiss-Fläche“ Sport- und Freizeitanlagen Falkenstein am  
Jahnplatz
  - F 1.12 „Weiss-Fläche“ Bereich Hammerbrückerstraße
  - F 1.14 „Weiss-Fläche“ Uferbereich und Staumauer der Talsperre  
Falkenstein
  - N 1.3 Ergänzung am Winnweg
  - N 1.5 „Weiss-Fläche“ Grünbacher Straße
  - G 1.1 „Weiss-Flächen“ - Wohnbauflächen Am Krugler
  - G 1.3 Wohnbauflächen im Bereich nördlich Neustädter Straße
  - E 1.2 Wohnbaufläche an der verlängerten Quergasse
  - E 1.5 „Weiss-Fläche“ Flächenanteile im Bereich Juchhöh
- Bedingt umweltverträgliche Standorte (mittlere Konfliktintensität)**
- A 1.3 GE-Standort Bachstraße Rebesgrün
  - A 1.19 B-Plan 7 „WG Opitzstraße“  
(prüfbereich nur gemischte Nutzung und Wohnbaufläche)
  - A 1.20 „Weiss-Fläche“ Klingenthaler Straße  
(Prüfbereich nur gemischte Nutzung)
  - A 1.24 „Weiss-Fläche“ Albertsberg
  - A 1.26 „Weiss-Fläche“ ehem. Schuttplatz Hohengrün
  - F 1.3 „Weiss-Fläche“ Gewerbegebiet Trieb
  - F 1.8 Erweiterung Gewerbegebiet Kabelwerk Falkenstein
  - F 1.15 „Weiss-Fläche“ ehem. Ferienhotel „Glück Auf“  
im Bereich Hanneloh
  - N 1.3 Freizeitanlage und Bunkermuseum am Bezelberg
  - G 1.1 Gewerbegebiet Grünbach
  - G 1.8 „Weiss-Fläche“ Wohnbauflächen Muldenberger Straße  
(geordnete Abwasserentsorgung in der TWS-Zone III und II B  
erforderlich)

**Umweltunverträglicher Standort (hohe Konfliktintensität)**

Derartige Prüfergebnisse wurden nicht festgestellt.

**Bereits geprüfte Standorte auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung**

- F 1.5 „Weiss-Fläche“ Industriegebiet Siebenhitz“  
(B-Plan in Aufstellung)

*Fazit:*

Bei der Umweltprüfung zum B-Plan Industriegebiet „Falkenstein – Siebenhitz“ wurde festgestellt, dass bei Realisierung des Vorhabens keine erheblichen, nachteiligen Umweltauswirkungen verbleiben.

- A 1.20 „Weiss-Fläche“ Klingenthaler Straße (VBP in Aufstellung)

*Fazit:*

Bei der Umweltprüfung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 der Stadt Auerbach/Vogtl. „Photovoltaikanlage Klingenthaler Straße“ (Teilflächen A 1.20) wurde festgestellt, dass erhebliche Umweltauswirkungen planbedingt nicht zu erwarten sind.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen des gemeinsamen Flächennutzungsplanes, Planblatt der Gemeinde Ellefeld schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld vorgebracht werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnah-

men können bei der späteren Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 BauGB). Zeitgleich liegt zu jedermanns Einsicht der Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ mit allen Planteilen der beteiligten Kommunen aus. Eine Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung bzw. zur Abgabe von Stellungnahmen besteht jedoch nur in der Kommune, die für das jeweilige Gebiet die Planungshoheit besitzt (§ 1 Abs. 3 BauGB). Es wird darauf hingewiesen, dass die Offenlage des Entwurfs zeitgleich auch in der Stadt Rodewisch, in der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) und in der Stadt Auerbach/Vogtl. für die Planteile der jeweiligen Kommune durchgeführt wird.

Ellefeld, den 22.05.2014



*J. Kerber*  
J. Kerber  
Bürgermeister

**Ellefelder Notizen**

**Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger**



*Florentine Schöniger,  
geb. am 16.4.2014,  
wohnhaft in Ellefeld*



*Jan Lindner,  
geb. am 28.04.2014,  
wohnhaft in Ellefeld*



Anna Nelly Schultheiß, geb. am 05.05.2014, wohnhaft in Ellefeld

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

## Neue Tore für die Feuerwehr

Ellefeld – Der Gemeinderat Ellefeld vergab in seiner Sitzung am Mittwoch den Einbau von vier Sektionaltoren für die neue Feuerwache an eine Firma in Herborn. Mit einem Angebot von 18.600 Euro war sie von elf Bietern der Günstigste. Das Angebot beinhaltet auch die Wartung der Tore für fünf Jahre. Es handelt sich um Spezialtore, die sich automatisch öffnen und schließen lassen und bei Stromausfall von Hand bedient werden können. Einige Gemeinderäte hätten gern einen regionalen, beziehungsweise sächsischen Bieter bevorzugt. Deren Angebote lagen wesentlich höher. Beschlossen wurde die Vergabe mit vier Enthaltungen. Weitere Leistungen für das Feuerwehrgerätehaus sollen am 4. Juni noch mit dem alten Gemeinderat und am 9. Juli mit dem neugewählten Rat vergeben werden. *güli*

## Gemeinde erlässt Gartensparten Pachtzins

Ellefeld – Die Gemeinde Ellefeld erlässt ihren Kleingartensparten den Pachtzins für leerstehende Gärten. Der am Mittwoch vom Gemeinderat gefasste Beschluss tritt rückwirkend ab 1. Januar 2014 in Kraft. Er beinhaltet auch den Nachweis einer versuchten Vermittlung. „Wir sollten als Gemeinde die Kleingartenarbeit unterstützen. Doch längerfristig reicht das nicht aus. Gefragt sind Konzepte zur Steigerung der Attraktivität oder Umnutzungsvorschläge“, so Bürgermeister Jörg Kerber. Ellefeld hat sechs Gartensparten. Drei davon sind Mitglied im Regionalverband Göltzschtal der Kleingärtner. Am stärksten betroffen ist die Gartensparte Juchhöh mit zehn leerstehenden Gärten. Sie hatte Antrag auf Pachtzinserslass gestellt. Mit der Begründung, die Kosten selbst nicht mehr tragen zu können. Mit diesem Beschluss kommt Ellefeld dem Antrag auch anderer Sparten nach. Wie es in Absprache mit dem Regionalverband hieß, verfahren auch andere Gemeinden mit Erlass. Aufgrund der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung sei mit größer werdendem Leerstand zu rechnen, hieß es. Als Stichtag für den aktuellen Leerstand gilt der 1. Januar des jeweiligen Jahres. Antragstellung muss bis zum 31. März des aktuellen Jahres erfolgen. *güli*

## Gemeinsam geht's besser

Unter diesem Motto fand am Vormittag des 12.4.2014 auf dem Gelände der Kinderwelt Ellefeld eine große Aufräumaktion statt. Initiiert wurde die zweistündige Maßnahme von Sternquell und Bad Brambacher.

Eltern, Kinder und natürlich auch die Mitarbeiter der Kita haben unseren Spielzeugschuppen aufgeräumt. Weiter wurde viel gekehrt, geharkt, gepflanzt und auch die Beete wurden gejätet. Dabei kam ein großer Haufen Unkraut und Laub zusammen. Die Fotos der vielen fleißigen Helfer können Sie auf unserer Webseite [www.Kinderwelt-Ellefeld.de](http://www.Kinderwelt-Ellefeld.de) anschauen. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu zukünftigen Tätigkeiten dieser Art in unserem Kindergarten.

Das Team der Kinderwelt Ellefeld bedankt sich bei allen, die uns so tatkräftig unterstützt und die Aktion „Gemeinsam geht's besser“ zu einem vollen Erfolg gemacht haben.



Foto Bad Brambacher/Sternquell



Foto Grimm

Text: D. Mäßig

## Wanderungen für Senioren

Am 18. Juni 2014 startet unsere erste Wanderung für Senioren. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Oberen Schloss.

Die Wanderroute führt über den „Eger“ zur Kellners Spitz' und zum Echo. Dann geht's zur Doppelbrücke und später zum Weiberteich. Über die Juchhöh kommen wir ca. 12.00 Uhr wieder an unseren Ausgangspunkt zurück. Das ist gerade die richtige Zeit, in unserer Gaststätte in der Turnhalle ein Mittagessen einzunehmen. Organisiert und geführt wird die Wanderung von Inge und Dr. Rüdiger Hüttner. Alle sind herzlich eingeladen mitzuwandern. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung.

**Einladung**

**Mittelalterfest**  
der Grundschule Ellefeld

**27. Juni 2014**  
**17.00 - 21.00 Uhr**

**Buntes Programm**  
**mit vielen Aktivitäten**  
**Ritter mit Pferden**  
**für Speis und Trank ist gesorgt**

**Kostüme erwünscht!**  
**Ort: rund ums Schulgelände**

**Familienfest**  
**13. Juni 2014**

**Programm:**

**15.30 Uhr** Eröffnung

**15.40 Uhr** Aktives Familiensportfest mit dem Radkultur-Zentrum, verschiedene Stationen laden zum Mitmachen ein. Stempelkarten werden bei anschließender Verlosung vielleicht zum Glücklos.

**15.30 – 17.30 Uhr** Glücksräd

**17.00 Uhr** Auftritt der Tanzmäuse

**17.30 Uhr** Unser Höhepunkt zum Familienfest  
Falknerei Herrmann  
mit einer Falknershow im Park

(Bitte bringt eine Decke zum Hinsetzen auf der Wiese mit!)

**ab ca. 18.30 Uhr** Zeit sich ums leibliche Wohl zu kümmern ...

**Das Team der Kinderwelt freut sich auf Euch!**

## Aus dem Vereinsleben

### „Tag der offenen Tür“ in der Gartensparte „Goldene Höhe“

Für Natur- und Gartenfreunde findet am 14. Juni 2014 ab 10.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ in der Gartensparte „Goldene Höhe“ Ellefeld (neben Fa. Ackermann) statt.

Treffpunkt am Vereinshaus.

### Turnverein Ellefeld e. V.

#### Saisonabschluss Abteilung Handball

Am 28. Juni 2014, 15.00 Uhr, wird es in und an der Turnhalle nach kurzer Eröffnung und Auszeichnungen vor allem um den sportlichen Wettkampf gehen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Herzliche Einladung an alle!

### Einladung

#### des BSV Sachsen Zwickau an die Handballer der D-Jugend des TV Ellefeld zum Handballspiel 2. Bundesliga Frauen BSV Sachsen Zwickau – SG 09 Kirchhof für den 26.4.2014, 17.00 Uhr

Am 26.04.2014 trafen sich 35 Kinder und Eltern 15 Uhr auf dem Parkplatz- Sparkasse Auerbach und machten sich gemeinsam auf den Weg zur Sporthalle Zwickau-Neuplanitz. Bei unserer Ankunft hatten wir noch etwas Zeit. Nach einer Runde Eis begaben sich die Kinder in die Kabine zum Umziehen. Die Eltern nahmen in der Halle Platz, die sich langsam füllte. Die Spielerinnen liefen sich bereits warm und die Pauken und Trommeln zur Unterstützung der Mannschaften lagen auch schon parat. 16.30 Uhr begann das Vorstellen der Spielrinnen des Gastvereins SG 09 Kirchhof.

Trommelwirbel! Die Tür ging auf und die Spielerinnen des BSV Sachsen Zwickau liefen gemeinsam mit unserem Nachwuchs aufs Spielfeld. Der Hallensprecher Uli Klich stellte die Spielerinnen und unsere kleinen Handballer namentlich vor. Maskottchen Leo hatte jetzt seinen großen Auftritt, bevor es zum Gruppenfoto kam. 17 Uhr – Anwurf der Begegnung. Es begann ein unterhaltsames, spannendes Spiel. Trainer Norman Rentsch und Co-Trainerin Corina Cupcea hatten ihre Mannschaft gut eingestellt. Begeistert verfolgten Kinder und Eltern die spannende Partie, Halbzeitstand: 18 : 15 für Zwickau!!!

Unser Handballnachwuchs hatte sich zur Halbzeitpause die Pauken des BSV Fanclubs ausgeborgt und unterstützten mit Beginn der 2. Halbzeit die Zwickauerinnen in entsprechender Lautstärke. Der BSV Sachsen führte bis kurz vor Spielende mit 3 Toren. Doch Kirchhof mobilisierte alle Kräfte und kam noch einmal heran. Alle Zuschauer erhoben sich 5 Minuten vor Schluss und spendeten beiden Mannschaften Beifall. Es waren noch 4 Sekunden zu spielen als die SG 09 Kirchhof ihre Auszeit nahm. Der Trainer der Gäste Gernot Weiss nahm die Torhüterin zu Gunsten einer 7. Feldspielerin vom Spielfeld. Spielstand: 31 : 30 für Zwickau!!! Nun musste der letzte Wurf die Entscheidung bringen. Anpfiß-Zuspiel und es folgte ein scharf, platzierter Torwurf in Richtung rechtes, oberes Eck. Doch die aufmerksame Torhüterin Magdalena Neagoe konnte diese Granate entschärfen und somit den Sieg für ihre Mannschaft, dem BSC Sachsen Zwickau, sichern.

Das Trainerteam Norman Rentsch und Corina Cupcea, die Spie-



lerinnen Petra Starcek und Claudie Stein sowie die Geschäftsstellenleiterin Isabella Glaser beantworteten anschließend geduldig die Fragen der Kinder und Eltern.



Den Vertretern des BSV Sachsen Zwickau wurde herzlich gedankt. Nach einem kleinen Imbiss gingen unsere kleinen Handballer auf Autogramm jagd. Es war eine wilde Jagd!

Beeindruckt von dem spannenden Spiel und der tollen Atmosphäre traten wir gegen 19.30 Uhr die Heimfahrt an.

Op´

## 175 Jahre Sparkasse – Stark im Vogtland



175 Jahre werden nur wenige, und wenn dann ist es etwas ganz besonderes. Eben dieses besondere Jubiläum feiert in diesem Jahr die Sparkasse Vogtland und möchte sich für 175 Jahre Vertrauen der Kunden herzlich bedanken. Denn nur durch die Treue der vogtländischen Sparkassenkunden, wurde aus der ersten 1839 gegründeten „Spar-Casse“ ein modernes, leistungsstarkes Unternehmen. Mittlerweile gehören mehr als 220.000 Bürgerinnen und Bürger, zahlreiche Unternehmen, Kommunen sowie Vereine des Vogtlandkreises zu den Kunden der modernen und zukunftsorientierten Universalbank. Heute zeichnet sich die Sparkasse Vogtland vor allem durch Sicherheit und Zuverlässigkeit aus, bietet innovative Finanzprodukte sowie einen leistungsstarken Service. Kundennähe ist dabei ein Erfolgsrezept der Sparkassen und auch der Sparkasse Vogtland ist der persönliche Kontakt zu ihren Kunden besonders wichtig. Daher geht die Geburtstagsfeier auf Tour durch alle Geschäftsstellen, um gemeinsam mit den Kunden zu feiern. Die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle Ellefeld freuen sich am:

**Dienstag, dem 17.6.2014, 14.00 – 18.00 Uhr,**

auf Ihren Besuch. Wie es sich für eine Geburtstagsfeier gehört, können sich die Sparkassenkunden auf ein Gläschen Sekt zur Begrüßung und ein leckeres Stück Kuchen freuen. Außerdem wird es verschiedene Gewinnspielaktionen geben.

Rückfragen: Sparkasse Vogtland, Telefon 03741 123-2505, Telefax 03741 123-972505, Pressestelle@sparkasse-vogtland.de

## Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit



09.06.	Herr Günter Leucht	zum 82. Geburtstag
09.06.	Herr Walter Martin	zum 79. Geburtstag
13.06.	Herr Dietmar Heckl	zum 73. Geburtstag
13.06.	Herr Martin Lutz	zum 74. Geburtstag
15.06.	Frau Ingeburg Hallek	zum 80. Geburtstag
17.06.	Herr Lothar Bucka	zum 81. Geburtstag
17.06.	Frau Renate Giertzsch	zum 71. Geburtstag
17.06.	Frau Helga Weidlich	zum 80. Geburtstag
18.06.	Frau Ruth Trommer	zum 82. Geburtstag
18.06.	Frau Ute Trommer	zum 73. Geburtstag
19.06.	Frau Maria Fischer	zum 70. Geburtstag
19.06.	Frau Inge Nahrendorf	zum 72. Geburtstag
19.06.	Herr Herbert Pesch	zum 75. Geburtstag
20.06.	Frau Johanna Oeser	zum 88. Geburtstag
21.06.	Frau Christine Bley	zum 83. Geburtstag
22.06.	Herr Rolf Beutmann	zum 76. Geburtstag
22.06.	Frau Maritta Winkelmann	zum 75. Geburtstag
23.06.	Herr Bernd Blume	zum 70. Geburtstag
25.06.	Herr Friedrich Schmidt	zum 71. Geburtstag
26.06.	Frau Marianne Becher	zum 92. Geburtstag
29.06.	Frau Gisela Marx	zum 73. Geburtstag
26.06.	Frau Jutta Pierer	zum 73. Geburtstag
27.06.	Herr Klaus-Dieter Dorsch	zum 77. Geburtstag
27.06.	Frau Johanna Lorenz	zum 73. Geburtstag
28.06.	Frau Margot Schädlich	zum 85. Geburtstag
28.06.	Herr Dietmar Strauß	zum 76. Geburtstag
29.06.	Frau Elsa Möckel	zum 76. Geburtstag
29.06.	Herr Werner Reiher	zum 85. Geburtstag
29.06.	Herr Achim Schmutzler	zum 80. Geburtstag
29.06.	Herr Lothar Seidel	zum 79. Geburtstag
30.06.	Frau Hanna Reiher	zum 79. Geburtstag
01.07.	Frau Jutta Riedel	zum 75. Geburtstag
01.07.	Herr Helmut Schneider	zum 70. Geburtstag
01.07.	Frau Johanna Strobel	zum 90. Geburtstag
02.07.	Frau Ilse Blechschmidt	zum 74. Geburtstag
02.07.	Herr Egon Heyer	zum 75. Geburtstag
02.07.	Frau Helga Künzel	zum 73. Geburtstag
02.07.	Frau Birgit Michel	zum 73. Geburtstag
02.07.	Herr Roland Nahrendorf	zum 75. Geburtstag
02.07.	Frau Christa Schramm	zum 81. Geburtstag
03.07.	Herr Peter Marienthal	zum 79. Geburtstag
04.07.	Herr Wolfgang Morgner	zum 73. Geburtstag
04.07.	Herr Walter Vogel	zum 86. Geburtstag
05.07.	Herr Hartmut Göthel	zum 74. Geburtstag
05.07.	Frau Luzia Pech	zum 89. Geburtstag
06.07.	Herr Helmut Kunz	zum 75. Geburtstag
06.07.	Frau Irmtraud Spinnler	zum 72. Geburtstag



## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Spruch des Monats

*Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.  
(Brief an die Galater 5, 22-23)*

Hoppla! Der Spruch hat es in sich. Eine neunfache Vielzahl von erstrebenswerten Zielen für ein gutes Miteinander in dieser Zeit und Welt. Welche Beachtung und Umfang nehmen diese Eigenschaften im Zusammenleben in den Häusern und Familien am Ort ein? Bestimmen sie maßgeblich unser Reden und Verhalten? Wenn ja, dann hätten wir beinahe bereits den Himmel auf Erden. Wenn nicht, wo und wie wäre ein solches Verhalten zu finden und umzusetzen?

Der Begriff, Frucht des Geistes, stammt aus dem Neuen Testament. Das Evangelium ist eine Nachricht von der großen Zuwendung Gottes zu uns in Jesus. Was der Apostel Paulus im Brief an die Galater hier aufzählt, sind Früchte des Heiligen Geistes. Sie haben ihren Ursprung in Gott. Er möchte, dass wir von dieser Quelle partizipieren. Seinen Willen und seine Energie in uns aufnehmen. Unser Zusammenleben wird neu geprägt.

In Gedanken lade ich zu einem Platzwechsel ein. Es ist Herbst. Wir beamen (versetzen) uns auf die Mondhalde, eine Erhebung mitten im badischen Kaiserstuhl. Wir sind fasziniert vom 270° Panorama. Rundherum Weinberge, ausgebreitet wie grüne und rote Teppiche. An den Rebstöcken hängen pralle Trauben. Einfach herrlich anzuschauen!

Warum dieser Exkurs? Bevor Früchte wachsen, müssen Rebstöcke gesetzt und beschnitten werden. Es braucht einige Jahre, bis die ersten Früchte zu verwerten sind. Ein mildes sonniges Klima fördert das Wachstum. Wohlschmeckende Weinbeeren reifen nicht an den wilden Trieben, sondern an den Reben, die fest mit dem Weinstock verbunden sind. Diese sinnbildliche Verbindung meint der Monatspruch. Wenn wir eng mit Jesus, dem Sohn Gottes, verbunden sind, kann der Heilige Geist diese erstrebenswerten Früchte wachsen und durch uns hindurch wirken lassen. Beispielsweise Liebe, die nicht anfängt aufzuhören und nicht aufhört anzufangen. Oder Freude, die nicht in Frust endet usw.

Wie die Reben am Weinstock, so benötigen wir für ein erfülltes Leben einen engen Kontakt zu Jesus. Durch diese innige Verbindung haben wir Zugang zur "Schule" des Heiligen Geistes. Wir erreichen nicht gleich das Abitur, sondern wir lernen Lektion um Lektion. In Jesus haben wir einen geduldigen und barmherzigen Lehrer. Wir dürfen auch im Versagensfall eine Klasse wiederholen, ohne von der Schule zu fliegen. Üben braucht Geduld und kostet Mühe. Die angestrebten Früchte benötigen Zeit zur Reife. Übrigens, sie wachsen weniger auf unserem eigenen "Mist." Sie lassen sich auch nicht fabrikmäßig erzeugen. Sie entwickeln sich aus der Kraft, die ihnen zuströmt. Je enger wir mit Jesus zusammenwachsen, desto mehr Früchte des Geistes reifen in uns.

Ehrlich betrachtet, können wir ohne Jesus nur wenig tun, was auf der Waage Gottes wiegt. In die Rebe, die fest am Weinstock hängt, fließt der benötigte Saft zum Wachstum nach. Das dürfen auch wir in unserem Verhalten zu- und miteinander erfahren. Unser Wollen vorausgesetzt, schenkt Jesus dazu das Vollbringen. Ich darf einladen, mit Jesus zu leben und solche wertvollen Früchte zu sammeln. Vielleicht ist jetzt jemand unzufrieden, weil er nicht Rebe, sondern Rebstock sein möchte.

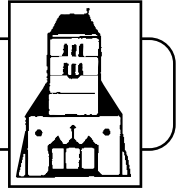
Die Freiheit besteht. Nein, ich möchte mir nicht etwas beweisen und krampfhaft Weinstock spielen. Ich darf Rebe sein und aus der Kraft des Geistes leben. Dafür sei Gott Lob und Dank.

Mit herzlichen Grüßen an alle Leserinnen und Leser

*Ihr Rüdiger Hüttner*

### Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

*Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22*



**Dienstag, 03.06.2014** – 15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre)

**Mittwoch, 04.06.2014** – 15.00 Uhr Bibelstunde, Göltzschtalblick 15

**Sonntag 08.06.2014 – Pfingstsonntag**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Präd. M. Rosenbaum aus Grünbach

**Montag 09.06.2014 – Pfingstmontag**

09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl

Pfr. Becker aus Treuen

**Sonntag 15.06.2014 – Trinitatis**

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation – Pfr. Graubner

**Montag, 16.06.2014** – 19.00 Uhr Gebetskreis

**Dienstag, 17.06.2014**

15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre)

**Dienstag, 17.06.2014**

19.30 Uhr Frauen- und Mütterkreis

**Mittwoch, 18.06.2014**

15.00 Uhr Bibelstunde, Göltzschtalblick 15

**Donnerstag, 19.06.2014**

14.30 Uhr Seniorennachmittag

**Sonntag, 22.06.2014 – 1. So. nach Trinitatis**

10.30 Uhr Allianzgottesdienst in ev.-meth. Kirche, Predigt LKG

**Dienstag, 24.6.2014 – Johannistag**

18.30 Uhr Johannistag – Andacht auf dem Friedhof

**Sonntag, 29.06.2014 – 2. So. nach Trinitatis**

09.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Falkenstein, kein Gottesdienst in Ellefeld, Ausfahrt zum Kirchentag nach Leipzig

**Montag, 30.06.2014** – 19.00 Uhr Gebetskreis

**Sonntag, 06.07.2014 – 3. So. nach Trinitatis**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Präd. Th. Keschull aus Falkenstein

**Für Dich Abend / Junge Erwachsene**

Termin nach Absprache, Tel.: 22 36 99

**Zwergenkirche:** montags im Kindergarten, 14.30 Uhr

**Christenlehre: (Kl. 1 – 6)** donnerstags an der Schule 14.30 Uhr außer am 26.6. und im Pfarrhaus 15.00 Uhr in den Ferien anschließend Kurrende

**Konfirmanden: (Kl. 7)** mittwochs 16.00 Uhr und donnerstags 15.30 Uhr - Lutherhaus Falkenstein

**Posaunenchor:** mittwochs 19.00 Uhr

**Kirchenchor:** donnerstags 19.30 Uhr

**Flötenkreis:** dienstags 17.00 Uhr

**Arbeitseinsatz auf dem Friedhof:**

**Samstag, 14. Juni, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Bitte kommen Sie zahlreich und helfen Sie mit.

## Konzert mit dem Posaunenquintett des Vogtlandkonservatoriums:

**Samstag, 14. Juni, 17.00 Uhr in der Lutherkirche.**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

**„An die Töpfe – fertig – los!“**

heißt es wieder kurz vor den Sommerferien für alle Schulanfänger und Schulkinder der 1. bis 6. Klasse. Wir wollen wieder drei Tage mit gemeinsamem Kochen, Basteln, Spielen und Geschichten hören. Unser Thema diesmal: Essen à la Rumfort:

„Alles was rum liegt und fort muss!“ – oder: Wie kann ich aus übrig gebliebenen Dingen etwas Tolles machen? **Die Termine:**

**03.07.** – 15.00 bis 18.30 Uhr (wir kochen unser Abendessen)

**04.07.** – 15.00 bis 18.30 Uhr (auch hier mit Abendessen)

**05.07.** – 9.30 bis 13.00 Uhr (mit Frühstück und Mittagessen)

Anmeldezettel im Pfarramt oder in der Christenlehre, bitte meldet euch bis zum 15.6. bei Heidi Klinger oder im Pfarramt an.

### Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



#### Mittwoch, 04.06.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

#### Donnerstag, 05.06.

15.00 Uhr Missionsnachmittag mit Hella Goschnick, Mitarbeiterin der EmK-Weltmission in Thailand

**Pfingstsonntag, 08.06.** – 10.30 Uhr Festgottesdienst

#### Pfingstmontag, 09.06.

10.00 Uhr Missionsfest in Walthersdorf

#### Mittwoch, 11.06.

9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

#### Samstag, 14.06.

20.00 Uhr Ehepaare- & Singlekreis

**Sonntag, 15.06.** – 10.30 Uhr Gottesdienst

19.00 Uhr Gospel & more mit Spinning Wheel in Falkenstein\*

**Mittwoch, 18.06.** – 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

#### Sonntag, 22.06.

10.30 Uhr Allianz-Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 29.06.** – 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

#### Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

**Jungchar (Schillerstr. 1):** mittwochs 16.00 Uhr –

**Jugendtreff:** freitags 19.00 Uhr

**Kirchenchor:** mittwochs 19.30 Uhr

**Bläserchor:** donnerstags 19.00 Uhr

**Allianz-Bibelstunde** Göltzschalblick Nr. 15

Mittwoch, 04.06./18.06. | 15.00 Uhr „Gospel & more mit Spinning Wheel“, (aus Lößnitz)

## \* Gospel & more

mit Spinning Wheel (aus Lößnitz)

Sonntag, 15.06. | 19.00 Uhr

Ev.-meth.Christuskirche Falkenstein

gospelig – jazzig – rockig – soulig – klassisch



... wenn der Chor SPINNING WHEEL (Spinnrad, Karussell) zum Konzert antritt, dann spinnen die 20 SängerInnen aus zwei Generationen ein kraftvoll – zart verwobenes Netz aus musikalischen Genres. Neben Spirituals und afrikanischen Songs stehen Klassiker der Rockgeschichte (Beatles, Sting, Supertramp, Silly, Lift) und ebenso Liebesballaden wie „always“ (Bon Jovi) und „i'd fly“ (Thomser). Die meisten Songs sind arrangiert und an den Tasten begleitet von Chorchef Matthias Thomser, freiberuflicher Komponist und Musiker aus Radebeul. Aus dem kompakten 5-stimmigen Chorsatz treten häufig Solisten hervor, manchmal auch Trommeln, Gitarre, Klarinette, Trompete und Blockflöte. 2003 gegründet, erlebte der Chor seitdem zahlreiche Konzerte und bewegte die Zuhörer mit Musik die in die Beine geht und auch den Kopf fordert ...

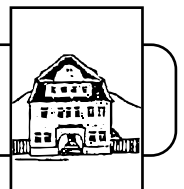
#### dreh mit uns am rad

... immer in Bewegung, sich drehen und nicht ruhen,

die Leute aufrütteln und ansprechen – das ist **spinning wheel**

<http://chor-spinningwheel.de>

### Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



**Dienstag, 3. Juni** – 19.30 Uhr Bibelgespräch

**Mittwoch, 4. Juni** – 15.00 Uhr Bibelstunde GB 15

19.15 Uhr Jugendbibelstunde

20.00 Uhr Frauengebetsabend

**Donnerstag, 5. Juni** – 17.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 7. Juni** – Bezirksgeländespiel

**Sonntag, 8. Juni** – 10.00 Uhr Family Day „Geistvoll“ mit P. Tischendorf

**Montag, 9. Juni** – 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Dienstag, 10. Juni** – 19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen, Bibelgespräch Männer

**Mittwoch, 14. Mai** – 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

19.30 Uhr Allianzchorprobe

**Donnerstag, 12. Juni** – 17.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 14. Juni** – 19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 15. Juni** – 09.45 Uhr Hoffungsland

14.00 Uhr Bezirksfrauennachmittag

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Montag, 16. Juni** – 16.00 Uhr Kinderkochkurs

**Dienstag, 17. Juni** – 19.30 Uhr Bibelgespräch

**Mittwoch, 18. Juni** – 15.00 Uhr Bibelstunde GB 15  
19.15 Uhr Jugendbibelstunde  
**Donnerstag, 19. Juni** – 17.00 Uhr Teeniekreis  
20.00 Uhr Chorprobe  
**Samstag, 21. Juni** – 19.00 Uhr Jugendstunde  
**Sonntag, 22. Juni**  
10.30 Uhr Allianzkindergottesdienst in der Auferstehungskirche  
10.30 Uhr Allianzgottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche  
**Montag, 23. Juni** – 16.00 Uhr Kinderkochkurs  
**Dienstag, 24. Juni** – 19.30 Uhr Bibelgespräch  
**Mittwoch, 25. Juni** – 19.15 Uhr Jugendbibelstunde  
**Donnerstag, 26. Juni** – 17.00 Uhr Teeniekreis  
**Samstag, 28. Juni** – 19.00 Uhr Jugendstunde  
**Sonntag, 29. Juni** – 09.45 Uhr Hoffungsland  
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
**Montag, 30. Juni** – 16.00 Uhr Kinderkochkurs  
19.00 Uhr Posaunenchorprobe  
Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter: [www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0321 21209295  
[heifa@online.de](mailto:heifa@online.de); <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

### Gemeindeinformationen Juni 2014

**Sonntagsgottesdienste:**  
Sonnabend, 18.00 Uhr; Sonntag, 10.00 Uhr  
**Wochentagsgottesdienste:**  
Donnerstag, 09.00 Uhr; Freitag, 08.30 Uhr  
**Donnerstag, 05.06.** – 19.00 Uhr RKW-Helfertreff  
**Freitag, 06.06.** – 17.00 Uhr Probe für die Erstkommunion  
**Samstag, 07.06.**  
14.00 Uhr Taufe des Kindes Walter Krmasch  
15.00 Uhr Taufe des Kindes Jakob Teichmann  
**Sonntag, 08.06.**  
10.00 Uhr Heilige Erstkommunion  
17.30 Uhr Dankandacht  
**Dienstag, 10.06.**  
19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates für die Verantwortungsgemeinschaft in Auerbach  
**Donnerstag, 12.06.**  
Tagesfahrt der Senioren nach Augustusburg – bitte anmelden  
**Freitag, 13.06.** – 19.30 Uhr Jugendvesper in Wechselburg  
**Samstag, 14.06.** – 08.00 bis - 12.00 Uhr Friedhofseinsatz  
**Donnerstag, 19.06. – Fronleichnam**  
09.00 Uhr Heilige Messe  
17.30 Uhr Festgottesdienst in Klingenthal  
**Samstag, 21.06.**  
ab 9.00 Uhr Vorbereitung für Fronleichnam  
Mit der Bitte um rege Beteiligung und Blumenspenden. – kein Vorabendgottesdienst  
**Sonntag, 22.06.**  
09.00 Uhr Festgottesdienst im Pfarrhof  
14.30 Uhr Gemeindefest  
**Mittwoch, 25.06.**  
19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Falkenstein  
**Freitag, 27.06.**  
17.00 Uhr Caritas-Mitgliederversammlung und Dankeschön-Abend in Auerbach  
*Pfarrer Konrad Köst*

## Kirche im Laden e.V.



Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/751475  
oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de)/[www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de)

### Juni 2014

**Teestube:** Mo. – Do. 15.00 – 18.00 Uhr  
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen  
**Lebensmittelannahme für Brotkorb:**  
donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr  
freitags 12.00 – 15.30 Uhr – **Zum Brotkorb:**  
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige  
**Mutti-Kind-Kreis:**  
– Pferdekutschenfahrt  
Dienstag, 03.06., 9.00 – 11.00 Uhr  
– Gott gab mir Augen und Ohren  
Dienstag, 10.06. – 9.00 – 11.00 Uhr  
– Gott gab mir die Nase und den Mund  
Dienstag, 17.06. – 9.00 – 11.00 Uhr  
– Besuch auf dem Bauernhof (Treffpunkt am Laden)  
Dienstag, 24.06. – 9.00 – 11.00 Uhr  
**Schulkinderaktion:** Montag, 02.06., 16.00 – 18.00 Uhr alte Spiele neu entdeckt – **Basteln für Erwachsene:** Stoffblumen gestalten  
Mittwoch, 11.06., 19.30 – 21.00 Uhr  
Kostenbeitrag: 2,50 €/Bitte anmelden!  
**Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:**  
Freitag, 20.06., 17.30 – 20.00 Uhr  
Ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen  
**Handarbeiten – Erwachsene:**  
Montag, 23.06., 19.00 – 21.00 Uhr  
für Anfänger und Fortgeschrittene  
**Spieleabend:** Mittwoch, 25.06., 19.00 – 20.30 Uhr  
Ein geselliger Abend für Erwachsene

## Was sonst noch interessiert

### Tipps zum Fernseherkauf

#### Nicht nur zur WM: der neue Fernseher

Dieses Jahr ist es wieder so weit: Die Fußballweltmeisterschaft lockt Millionen von Menschen vor die Fernsehgeräte. Ganz gleich, ob man gemütlich zuhause oder beim Public Viewing die Begegnungen verfolgt: Richtig spannend wird es nur dann, wenn die Bildqualität stimmt. Aus diesem Grund nehmen viele das sportliche Großereignis zum Anlass, medial aufzurüsten. Die Anbieter von TV und Co leisten diesem Trend natürlich zusätzlich Vorschub und überschütten den Verbraucher geradezu mit Sonderaktionen.

Ob ein Angebot reizvoll und preiswert ist, muss jeweils im Einzelfall geprüft werden. Dazu ist es notwendig, zu wissen, worauf es bei den neuen Geräten eigentlich ankommt. Im weiteren Verlauf finden Sie wichtige Eckdaten rund um die Fernsehtechnologie.

#### Technik: Bildauflösungen, Frequenz und Helligkeit

Das hochauflösende Bildformat HD macht schon seit Jahren von sich reden. Nach einigen Kinderkrankheiten hat es sich inzwischen zum echten Hingucker gemauert. Die Spiele der WM werden von den öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten zum

Beispiel komplett in HD übertragen. Das so dargestellte Bild enthält im Vergleich zur Standardauflösung SD eine höhere Punktdichte und wirkt so in der Regel wesentlich schärfer und detaillierter. Um in den vollen Genuss dieser verbesserten Bildqualität zu kommen, sollte man beim Kauf auf die Bezeichnung Full HD achten. Sie wird angewandt ab einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln und gibt damit die Anzahl der darstellbaren Punkte auf dem Bildschirm in Breite mal Höhe an.

Gerade für die Wiedergabe von sportlichen Ereignissen ist die Frequenz des Gerätes von großer Bedeutung. Die Wiederholfrequenz legt fest, wie häufig das Bild auf dem Schirm pro Sekunde neu aufgebaut wird. Je höher diese Zahl, desto flüssiger wirken Bewegungsabläufe und zum Beispiel der Kameraschwenk übers Stadion.

Vor allem an der unteren Grenze machen sich die Unterschiede in den Wiederholfrequenzen stark bemerkbar. Billigere Geräte warten manchmal mit mageren 50 Hertz auf – hier bringt die Verdoppelung auf 100 Hz eine deutliche Verbesserung. Der Unterschied zwischen 100, 200 oder gar 600 Hertz bei Spitzenmodellen wird allerdings von den meisten Menschen als nicht mehr gravierend empfunden. Oftmals wird sogar bezweifelt, dass das menschliche Auge Frequenzen von über 200 Hertz überhaupt wahrnehmen kann.

Helligkeit und Kontrastverhältnis des Bildschirms wirken sich direkt auf die subjektive Bildqualität aus. Ist die Darstellung generell zu lichtschwach, wird das Fernsehschauen bei Tageslicht zur Qual – wer möchte schon bei schönem Wetter die Vorhänge zuziehen, um in die Flimmerkiste zu gucken? Als ausreichender Wert gilt die Helligkeit von 350 Candela pro Quadratmeter ( $\text{cd}/\text{m}^2$ ).

Auch das so genannte Kontrastverhältnis ist wichtig: Es gibt den maximalen relativen Helligkeitsunterschied zwischen Schwarz- und Weißdarstellung an und bezeichnet so die Fähigkeit des Monitors, kontrastreiche Bilder zu erzeugen. Das Verhältnis sollte hier 20 000:1 nicht unterschreiten. Bei niedrigeren Werten wirkt die Darstellung verwaschen, im Extremfall wie von einem Grauschleier überzogen. Zusätzlich trägt ein gutes Kontrastverhältnis dazu bei, das Bild auch bei ungünstigeren Lichtverhältnissen noch klar erkennbar zu halten.

### Bildschirmdiagonale

Es muss nicht immer das Allergrößte sein: Um im heimischen Wohnzimmer das Fernsehbild voll genießen zu können, sollte die Größe des Gerätes sinnvoll gewählt werden. Hier kommt es vor allem auf den verfügbaren Platz an, das heißt auf den Abstand des Fernsehsessels oder Sofas zum Fernseher.

In Zeiten vor HD wurde häufig geraten, dass die Bildschirmdiagonale maximal ein Drittel des Abstandes zum Zuschauer betragen solle. Mit höheren Auflösungen und der damit einhergehenden detaillierteren Darstellung kann inzwischen ein wenig näher an den Monitor gerückt werden. Die Verbraucherzentrale Hessen empfiehlt für Abstände zwischen 1,6 und 2,1 Metern TV-Geräte mit einer Diagonale bis zu 107 cm (42 Zoll). Wer weiter weg sitzt – zum Beispiel zweieinhalb Meter – kann sich durchaus auch einen 55-Zöller (140 cm) an die Wand hängen.

### Energieverbrauch

Es lohnt sich, beim Kauf eines Fernsehgerätes auf den durchschnittlichen Energieverbrauch zu schauen. Gerade größere Modelle können sich als wahre Stromfresser entpuppen und belasten damit Umwelt und Haushaltkasse gleichermaßen.

Generell gilt, dass Plasma-TVs meist wesentlich energiehungrier sind als LCDs. Monitore mit LED-Technologie liegen dazwischen. Aber auch unter Geräten vermeintlich ähnlicher

Bauart können die Unterschiede gewaltig sein. Als akzeptablen Richtwert gibt die Verbraucherzentrale 50 bis 60 Watt Energieaufnahme im Fall eines 42-Zoll-Fernsehers an, bei den größeren Brüdern mit 55 Zoll sollten 80 Watt nicht überschritten werden.

Zusätzlich bieten manche Fernseher spezielle Spareinstellungen, die ebenfalls dazu beitragen, den Verbrauch zu minimieren.

Als Anhaltspunkt dient hier – wie bei vielen anderen Elektrogeräten – die Energieeffizienzklasse. Der Erwerb eines höherwertigen Fernsehers mit der Auszeichnung A+ bis A+++ kann sich durch die verminderte Energieaufnahme schon nach einem Jahr bezahlt machen.

### Anschlüsse

Die meisten modernen TV-Geräte verfügen über mehrere Schnittstellen. Besonders wichtig ist hierbei der so genannte HDMI-Anschluss. Über ihn werden zum Beispiel DVD- oder Blue-Ray-Player verbunden. Auch Spielkonsolen oder externe Receiver nutzen meist eine solche Buchse. Daher sollte schon beim Kauf auf eine ausreichende Anzahl dieser Anschlüsse geachtet werden. Nützlich ist auch ein USB-Steckplatz, in dem zum Beispiel Datensticks untergebracht werden können: So steht nichts einem Diaabend auf dem neuen Fernseher im Wege.

### Empfangsmodule

Über die so genannten Tuner werden die einzelnen Programme empfangen. Grundsätzlich wird zwischen Kabel-, Satelliten- und Antennenfernsehen unterschieden. Verfügt ihr Gerät über einen Triple-Tuner, ist er für alle Varianten gerüstet: DVB-S (Satellit), DVB-C (Kabel) und DVB-T (Antenne). Um Kabel- oder Satellitenprogramme in HD zu empfangen, wird unter Umständen noch ein zusätzlicher, externer Receiver benötigt. Es sind aber auch schon Geräte erhältlich, die von Haus aus über einen HD-Triple-Tuner verfügen.

### Die dritte Dimension?

3D hat in den Kinos schon längst Einzug gehalten – in den heimischen Wohnzimmern lässt die Revolution noch ein wenig auf sich warten. Die Spiele der WM 2014 werden jedenfalls aller Wahrscheinlichkeit nach nicht im neuen Format übertragen. Und auch sonst hält sich das Angebot noch sehr in Grenzen. Selbst auf dem Blue-Ray-Markt ist das Angebot noch nicht sehr groß. Hinzu kommt, dass neben einem 3D-fähigen Fernseher auch noch ein entsprechendes Abspielgerät und für jeden Zuschauer eine 3D-Brille angeschafft werden müssen.

Die Verbraucherzentrale Hessen rät, noch ein wenig auf das mediale Raumerlebnis zu warten: »Messen Sie der 3. Dimension beim Fernsehen derzeit noch nicht zu viel Bedeutung bei. Bis zum brillenfreien 3D-Fernsehen mit breitem Programmangebot werden noch einige Jahre vergehen.«

### Quellen:

Verbraucherzentrale Hessen:

<http://www.verbraucher.de/link1134157A.html>

Umweltbundesamt, Energieverbrauch TV-Geräte:

<http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltbewusstleben/fernseher-bildschirm>

Fokus online:

<http://www.verbraucher.de/link1134157A.html>

# KOSMETIK & MED. FUßPFLEGE MASSAGEN

CLAUDIA HÜTTNER  
Am Pfarrlehn 31 | 08223 Falkenstein

*Hier finden Sie Ihre persönliche, auf Sie abgestimmte Behandlung*

**Ich biete Ihnen an:**

**KOSMETIKBEHANDLUNGEN**  
Im Besonderen: Kaviar-, Collagen-, Stammzellenbehandlung

**MEDIZINISCHE FUßPFLEGE**

**FUßREFLEXZONENMASSAGE**

**FRENCH PEDIKÜRE**

**WOHLFÜHL-MASSAGEN** von Kopf bis Fuß  
Z.B. Schoko- oder Energiemassage  
(auch in Teilmassage möglich)

Auf Wunsch besuche ich Sie nach Terminabsprache auch zu Hause.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen bisherigen Kunden herzlichst für Ihre Treue bedanken und freue mich gleichzeitig auf neue Interessenten.

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag, Mittwoch-Freitag 9-14 Uhr  
Dienstag 9-18 Uhr  
Terminabsprachen (auch individuell) unter:  
☎ 03745-7539140 oder 0174-9853113

**Wir feiern Jubiläum. Feiern Sie mit!**

**Geschäftsstelle Ellefeld**

**17. Juni 2014 von 14:00–18:00 Uhr**

Freuen Sie sich auf viele Überraschungen für Groß und Klein.



# Ellefeld

## Dank.

Für 175 Jahre Vertrauen.







**Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte**

**Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:**  
**„Vom Silber zum Silizium“**

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat.

Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

**Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-information auf der Burgstraße und in Freiberg Buchläden.**



*Herzlich Willkommen im*

## HOTEL FALKENSTEIN

Lernen Sie unser Haus kennen zu unseren beliebten Sonntagsbuffets immer am 1. Sonntag im Monat und zu unseren Feiertagsbuffets!

Am **08. & 09. Juni 14 – Pfingstbuffet** mit dem Besten vom Vogtland, dazu Speckrosenkohl & Spätzle, Krustenbraten vom Schwein Strudel von der Lachsforelle und mehr... Preis pro Pers. € 15,50

Am **06. Juli 14 – Sonntagsbuffet „Independence Day“**  
Wir präsentieren die Vielfalt der Amerikanischen Küche u.a. Amerikanische Kürbiscreme Suppe, Southern Fried Chicken, Meatballs mit Pommes und danach leckere Blueberry Muffins Preis pro Pers. € 13,90

Buffets jeweils in der Zeit von 11.00 - 14.00 Uhr

Unsere Kulinarischen Kalender 2. Halbjahr 2014 finden Sie auf unserer homepage unter [www.HotelFalkenstein.de](http://www.HotelFalkenstein.de) ab Juni 2014!

Ihre Tischreservierung nehmen wir gerne entgegen unter:  
Tel.: 03745/742-0 oder [Hotel.Falkenstein@t-online.de](mailto:Hotel.Falkenstein@t-online.de)


---

**Public Viewing zur WM 2014**  
im Biergarten gegenüber vom Hotel Falkenstein


Wir übertragen live auf einem 84 Zoll Bildschirm (nur bei schönem Wetter)

16. Juni (18.00 Uhr) gegen Portugal  
21. Juni (21.00 Uhr) gegen Ghana  
26. Juni (18.00 Uhr) gegen USA

Die WM Party beginnt bei allen Spielen jeweils 90 Minuten eher!  
Für Speis & Trank ist gesorgt! – EINTRITT FREI



Mit freundlicher Unterstützung von



Alle weiteren Termine für die Liveübertragung erfahren Sie auf unserer homepage oder unter Tel.: 03745 | 7420!  
**Wir freuen uns auf Sie!**

## Ankaufstelle

Kaltes Feld 15 · 08468 Heinsdorfergrund  
Tel. 0 37 65 / 71 71 71 · [www.rehand.de](http://www.rehand.de)





0,05 €/kg

**Altkleider | Schuhe  
Papier | Zeitschriften  
Kataloge**

(keine Lumpen, Pappe, Bücher, Papierschnipsel, Kartonagen)



0,20 €/kg

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag: 7.00 – 14.30 Uhr



## Private Meisterschule Wernesgrün

SEIT 1994

Meisterkurs Teil 3 - Technischer Fachwirt für alle Handwerksberufe, Kursbeginn: 17.09.14

---

Meisterkurs Teil 4 - Ausbilder nach AEVO ADA-Schein für alle Berufe, Kursbeginn: 05.11.14

037462 / 664-0 | [www.meisterschule-wernesgruen.de](http://www.meisterschule-wernesgruen.de)

**14.06. von 10-14 Uhr SOMMERFEST IM AUTOHAUS BAUER**



☎ 03744-3690-0  
www.ah-bauer.de

**Autohaus BAUER Rodewisch**

- Präsentation des neuen Golf Sportsvan
- Spiel und Spaß für Jung und Alt • Brunchbuffet
- Präsentation lokaler Firmen und Vereine



**H&V Bau GmbH**



- Neubau/Ausbau
- Fassadenbau
- Vollbiologische Kleinkläranlagen
- Zimmerei
- Maurer- und Putzarbeiten
- Wegebau

Rißbrücker Weg 3  
08262 Muldenhammer  
OT Hammerbrücke

Telefon (03 74 65) 63 33  
Mobil (01 63) 3 76 38 00  
Internet [www.h-v-bau.de](http://www.h-v-bau.de)

**SV-Systemtechnik**

Bauklempnerei und Bedachungen



**Silvio Veit**  
Klempnermeister  
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt  
Fax 03 74 63 / 77 04 91  
Mobil 01 73 / 6 79 03 09  
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com




- ▶ 50 Stück
- ▶ 16 Seiten
- ▶ DIN A4

schon ab **83,-**  
inkl. MwSt. und Versand

**Abizeitung**

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER  
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN  
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER  
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)



**NEUANFANG.**  
JETZT 100% FAHRFREUDE  
SICHERN.

## DER BMW 3er.

Mit seiner Stärke und Souveränität ist der BMW 3er das Synonym für Fahrfreude. Und so steht er für alles, was einen typischen BMW ausmacht: elegante Sportlichkeit, pure Ästhetik und zukunftsweisende Technologien. Lernen Sie den BMW 3er kennen, am besten bei einer Probefahrt.

**BMW EfficientDynamics**  
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

### Unser Finanzierungsbeispiel\*: BMW 316i Limousine

Intelligenter Notruf, Regensensor, Comfort Paket inkl. Klimaautomatik, Sitzheizung, Park Distance Control (PDC), Ablagenpaket, Lichtpaket u.v.m.

Unser Fahrzeugpreis:	27.900,00 EUR
Anzahlung:	5.000,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Nettodarlehensbetrag:	22.900,00 EUR
Bearbeitungsgebühr:	0,00 EUR
Darlehensgesamtbetrag:	25.249,22 EUR
Sollzinssatz p.a.**:	3,92 %
Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Zielrate:	17.010,00 EUR

Monatliche Rate: **235,00 EUR**

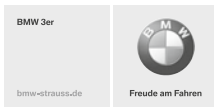
Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,6 l/100 km, außerorts: 4,7 l/100 km, kombiniert: 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 134 g/km, Energieeffizienzklasse: B.  
Zzgl. 575,00 EUR für Transport und Überführung.

\* Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH. Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, Stand 05/2014.

\*\* Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.



WEGWEISEND UND VOLLER WERTSCHÄTZUNG FÜR SIE.



Autohaus Strauß GmbH  
Firmensitz . Willy-Brandt-Ring 17 . 08606 Oelsnitz/V. . Tel.: 037421 465-0  
Filiale Plauen . Pausaer Str. 190 . 08525 Plauen . Tel.: 03741 5574-0  
Filiale Auerbach . Willy-Brandt-Str. 11 . 08209 Auerbach/V. . Tel.: 03744 8359-0  
Filiale Zwickau . Werdauer Str. 164 . 08060 Zwickau . Tel.: 0375 440066-0  
www.bmw-strauss.de . welcome@bmw-strauss.de

## HANDELSZENTRUM BAD • KÜCHE • HEIZUNG

DUSCH-WC  
in  
verschiedenen  
Ausführungen



Auerbacher Str. 284  
08248 Klingenthal  
Tel. 03 74 67 / 2 26 00

**ROCKSTROH & SOHN**



**SCHLOSSER  
BEDACHUNG GmbH**

• Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel • Metaldach • Gründach

Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach • Telefon/Fax: (0 37 45) 62 27

**Nachträglich dämmen mit  
Einblasdämmung**

## SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
<b>Deutsche Briketts (1. Qualität)</b>	<b>10,40</b>	<b>9,40</b>	
<b>Deutsche Briketts (2. Qualität)</b>	<b>9,40</b>	<b>8,40</b>	

**Kohlehandel Schönfels** **FBS GmbH**  
Tel. 03 76 07 / 1 78 28



## Markisen-Aktion

bereits ab **699,- €** Tragrohmarkise VARIANT



Hülsmarkise  
SATURN



bereits ab **1.049,- €**

Wir beraten Sie gern, auch kostenlos vor Ort!

Raumausstatter und Parkettlegemeisterbetrieb

**SCHÖNFELDER**  
IHR TRAUMAUSSTATTER

Burgstraße 27 • 08228 Rodewisch  
Telefon 0 37 44 / 3 48 07 | Telefax 0 37 44 / 3 48 08  
raumausstatter-schoenfelder@t-online.de | www.a-schoenfelder.de